

Pressemitteilung

Frankfurt, 26. Mai 2017

SEB unterzeichnet „Frankfurter Erklärung“

Gemeinsam mit namhaften Akteuren des Finanzplatzes Frankfurt hat die SEB die „Frankfurter Erklärung“ unterzeichnet.

Die Initiative der Deutsche Börse setzt sich zum Ziel, nachhaltige Infrastrukturen in der Finanzwirtschaft zu schaffen. Mit der gemeinsamen Erklärung bezeugen die Akteure ihre Absicht, Rahmenbedingungen einer nachhaltigen Finanzwirtschaft zu definieren und diesbezüglich verschiedene Initiativen am Finanzplatz Frankfurt anzustoßen.

Arne Mühlholm, Vorstand der SEB AG: „Nachhaltigkeit ist seit Jahren fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie unterstützen wir zahlreiche globale Initiativen. Wir begrüßen den Vorstoß der Deutschen Börse, das Bewusstsein für Klimawandel und Nachhaltigkeitsfragen in der Finanzwirtschaft dauerhaft zu schärfen und die nötigen Rahmenbedingungen zu definieren.“

Pressekontakt:

Kimmo Best
SEB AG
Communications
+ 49 69 258-6406
kimmo.best@seb.de

SEB ist ein führender nordeuropäischer Finanzkonzern. In Schweden und den baltischen Staaten bietet die Bank ein breites Spektrum von Beratungsdienstleistungen und Finanzlösungen an. In Dänemark, Finnland und Norwegen konzentriert sich die SEB auf das Geschäft mit Firmen- und institutionellen Kunden sowie Asset Management. Die SEB ist in 20 Ländern der Erde präsent und hat eine Bilanzsumme von 274 Milliarden Euro (per 31. Dezember 2016). Der Konzern verwaltet ein Vermögen von 186 Milliarden Euro und hat rund 16.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen zum SEB Konzern auf www.sebgroup.com.

In Deutschland ist die SEB seit 40 Jahren tätig und beschäftigt rund 500 Mitarbeiter. Mehr über die SEB in Deutschland unter www.seb.de.